

## Tripolfact

Herstellung von komplexen Bauteilen aus Tribopolymeren mittels additiver, hybrider oder konventioneller Fertigung

<b>Programm / Ausschreibung</b>	COIN, Kooperation und Netzwerke, COIN Netzwerke 10. Ausschreibung	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.10.2018	<b>Projektende</b>	30.09.2021
<b>Zeitraum</b>	2018 - 2021	<b>Projektlaufzeit</b>	36 Monate
<b>Keywords</b>	Tribopolymere, Additive Fertigung, hybride Fertigung		

### Projektbeschreibung

Tribopolymere gewinnen speziell im Bereich der Antriebstechnik zunehmend an industrieller Bedeutung und erzeugen vielfach neue Nachfragen am Markt. Für die Herstellung von Produkten aus diesen Materialien hat die eingesetzte Fertigungstechnologie eine zentrale Rolle, sowohl hinsichtlich technischer Performance als auch wirtschaftlicher Merkmale. Im Projekt werden die additive und konventionelle Fertigung, sowie hybride Fertigungstechnologien verglichen. Experimentelle Entwicklung und Wissenstransfer im Netzwerk sind die eingesetzten Methoden, um im Konsortium, an ausgewählten Case Studies Strategien zur Auswahl der geeigneten Tribopolymere und deren Fertigungstechnologien zu finden. Das kooperative Netzwerk, welches sich aus industriellen und wissenschaftlichen Partnern zusammensetzt, die entlang der Wertschöpfungskette operieren, zielt darauf ab, entsprechend der Markterfordernisse gestaltete, innovative 3D Bauteile mit komplexen Strukturen hervorzubringen.

### Projektkoordinator

- Montanuniversität Leoben

### Projektpartner

- Polymer Competence Center Leoben GmbH
- EVO-tech GmbH
- Faigle Kunststoffe GmbH
- Heinz Ehgartner Gesellschaft m.b.H.
- Schnetzinger Karl Josef Johann